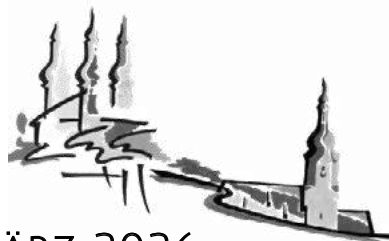


PFARREIENGEMEINSCHAFT WALDSASSEN- MÜNCHENREUTH

Münchenreuth, den 01.03.2026
Verteilung an alle Haushalte



PFARRBRIEF FÜR MÄRZ 2026 Gottesdienstordnung vom 08.03. – 29.03.2026

© Misereor



„Hier fängt die Zukunft an“

So lautet das Leitwort der Misereor-Fastenaktion 2026. Thematisch steht die berufliche Bildung junger Menschen am Beispiel Kameruns im Mittelpunkt: Talente zu stärken und Perspektiven zu schaffen.

Die Misereor-Fastenaktion lädt alle ein, die sich während der Fastenzeit für soziale Gerechtigkeit engagieren und diese Botschaft weitertragen möchten. Gemeinsam mit Ihnen und den Misereor-

Projektpartner in Kamerun setzt sich das Hilfswerk in diesem Jahr dafür ein, jungen Menschen echte Zukunftschancen zu eröffnen. Denn Zukunft beginnt mit Ihnen! Zusammen mit dem Misereor-Projektpartner CODAS Caritas Douala fördert das Hilfswerk Berufsausbildung, stärkt Perspektiven und trägt dazu bei, Zukunft zu sichern. Denn Zukunft beginnt dort, wo junge Menschen Hoffnung schöpfen. Wo Ausbildung Leben verändert. Wo aus einem schwierigen Heute ein besserer Morgen wird.

Schenken Sie gemeinsam mit Misereor Hoffnung, damit junge Menschen ihre Zukunftsträume verwirklichen können. Es gibt viele Wege, sich einzubringen und Teil der Misereor-Fastenaktion zu werden. Auf www.misereor.de finden Sie viele Mitmach-Möglichkeiten, die laufend aktualisiert werden. Ebenso finden Sie dort detaillierte Informationen zu dem Land Kamerun in Zentralafrika. Die Gesamtbevölkerungszahl des Landes liegt bei circa 28 Millionen Menschen; ein Großteil davon ist sehr jung: Ganze 42 Prozent der Einwohner/-innen sind unter 15 Jahre alt. Die Bevölkerung wächst jährlich um circa 2,7 Prozent und setzt sich aus über 250 Volksgruppen zusammen. Etwa 70 Prozent der Bevölkerung Kameruns gehören dem Christentum an. Diese teilen sich auf in 38 Prozent Katholik/-innen und 26 Prozent Protestant/-innen.

MISEREOR-KOLLEKTE AM 21. UND 22. MÄRZ 2026



Liebe Pfarrgemeinde!

Sehen zu können eröffnet uns wesentliche Bereiche der Wahrnehmung unserer Umwelt und Mitwelt. Wer hier eingeschränkt ist oder gar das Augenlicht entbehren muss, ist angewiesen auf die Hilfe anderer und bleibt dennoch von vielem ausgeschlossen. So gesehen bedeutet die Heilung des Blindgeborenen durch Jesus (Evangelium am 4. Fastensonntag) auch eine Rückkehr ins gesellschaftliche Leben. Der vormals Blinde und nunmehr Sehende gehört wieder dazu; er wird als gleichwertig anerkannt und respektiert, und seine Angehörigen und Freunde freuen sich. Die Freude über die wunderbare Heilung durch Jesus ist allerdings nicht ungetrübt. Ein maßgeblicher Kreis von Schriftgelehrten möchte Jesus eines Vergehens gegen das jüdische Gesetz überführen, und weil er den Blinden am Sabbat geheilt hat, meinen sie, ihn der Sünde und der Gottlosigkeit überführen zu können. Demgegenüber hat der ehemals Blinde eine bessere Theologie anzubieten als die Schriftgelehrten. Er argumentiert in seiner Antwort auf ihr beharrliches Nachfragen so: Einen Sünder würde Gott doch nicht erhören und nicht durch ihn ein Wunder wirken. Wenn aber nun er selbst als dieser Blindgeborene das Augenlicht erhalten hat, so ist offensichtlich ein Wunder geschehen, und Gott hat dies gewirkt. Also kommt Jesus von Gott und ist der Messias. Aus dieser Antwort entnehmen wir, dass der ehemals Blinde nicht nur körperlich geheilt wurde, sondern auch das Heil Gottes durch seinen Glauben erlangt hat. Er ist in die volle Gottesgemeinschaft aufgenommen, und dies ist mehr wert als alle Schätze dieser Erde.

Eigentlich sollten wir in dankbarer Gesinnung jeden Tag ganz bewusst als Geschenk Gottes annehmen. Denn das Leben hier auf Erden ist kostbar und wichtig, weil es uns vorbereitet für das ewige Leben bei Gott. Gott schenkt uns sein Licht, indem er uns in Jesus Christus zeigt, auf welchem Weg wir zu ihm gelangen. Es ist der Weg des Glaubens und der Liebe. Wenn wir hier einander bestärken, dann tragen wir die Botschaft Jesu hinaus in alle Welt – nicht zuerst mit Worten, sondern vor allem durch unsere Taten.

Ihr Pfarrvikar Gerald Nwenyi

ERGEBNIS DER PFARRGEMEINDERATSWAHL ZUM 1. MÄRZ 2026

Allen Gewählten herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für die Arbeit im Gremium. Danke auch allen, die sich an der Wahl beteiligt haben. Insgesamt sind 100 gültige Stimmzettel eingegangen, somit haben sich 31,45 % an der Wahl beteiligt.

Neben den 8 Gewählten wird es Berufungen in das Gremium geben.

Die konstituierende Sitzung findet am Montag, 09. März 2026 statt.

1. Siller Hubert
2. Forster Lukas
3. Männer Bettina
4. Wifling Jörg
5. Kraus Irene
6. Grillmeier Barbara
7. Wifling Sandra
8. Kraus Bernhard
9. Wurm Lukas
10. Grillmeier Reinhard

GEBET FÜR DEN PFARRGEMEINDERAT

Gott, du hast uns verschiedene Gaben geschenkt. Keinem gabst du alles – und keinem nichts. Jedem gibst du seinen Teil. Hilf uns, dass wir einander dienen mit dem, was du einem jeden zum Nutzen aller gibst. Zeige uns, worauf es für unsere Pfarrgemeinde ankommt. Festige unsere Gemeinschaft mit dir und untereinander.

Schenke uns deinen Heiligen Geist, der das Werk deines Sohnes auf Erden weiterführt. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen

BEICHTGELEGENHEIT VOR OSTERN

Am Samstag, 28. März, ist von 16.00 – 17.45 Uhr Beichtgelegenheit in der Basilika. Am Dienstag, 31. März, wird um 18.00 Uhr ein Bußgottesdienst gefeiert, anschließend ist bis 20.00 Uhr Beichtgelegenheit, ebenso am Mittwoch, 01. April, von 18.00 – 19.00 Uhr.

AUSLEGUNG DER KIRCHENRECHNUNG

Die Kirchenrechnung 2024 ist vom 22.03. – 02.04.2026 zur Einsicht im Pfarrhof ausgelegt. Bei Interesse bitte einen Termin mit Gerhard Ernstberger persönlich oder telefonisch 09632/3458 vereinbaren.

FASTENPREDIGTEN IN DER BASILIKA „PACE E BENE“ ZUM 800. TODESTAG VON FRANZ VON ASSISI

(<https://www.st-franziskus-stiftung.de/neuigkeiten/meldungen/nachricht/news/detail/News/pace-e-bene-frieden-und-heil.html>)

Die diesjährige Predigtreihe nimmt das Franziskusjahr zum Anlass unter dem Motto „pace e bene“ dem Hl. Franz von Assisi, seinem Leben, Denken und Wirken näher zu kommen. Er ist bis heute eine der ganz großen und prägenden Gestalten der Kirche. Papst Franziskus hat mit seiner Namenswahl und der Enzyklika „Laudato si“ auf ganz besondere Weise aufmerksam gemacht. Bis heute wird er auch als die „Christus-Ikone“ des Mittelalters bezeichnet, weil er mit dem Armutsideal und seinem ganzen Wesen wirklich und authentisch Christus zeigte. Sein Lebensbeispiel ist aber auch herausfordernd und ruft zur Umkehr. Somit ist er ein guter Begleiter durch die österliche Bußzeit.



Die weiteren Termine und Prediger sind:

Donnerstag, 12. März 2026, 19.00 Uhr: Pfr. Franz Pfeffer (Kelheim St. Pius, Hl. Kreuz), Direktor der Diözesanstelle Berufungspastoral, „bene“ – Das Gute im Wirken des Hl. Franz von Assisi“

Donnerstag, 19. März 2026, Hochfest des Hl. Josef, 19.00 Uhr: Regionaldekan Holger Kruschina, Nittenau, „Josef und Franz“

Donnerstag, 26. März 2026, 19.00 Uhr: Domkapitular em. Dr. Josef Zerndl (Scheßlitz, Erzdiözese Bamberg) „Franziskus – Bau meine Kirche wieder auf!“

GOTTES SEGEN DEM NEUEN VORSITZENDEN DER BISCHOFSKONFERENZ

Heiner Wilmer wurde 1961 im Emsland geboren. Mit 19 Jahren trat er in den Orden der Herz-Jesu-Priester ein. Nach Studien in Freiburg und Paris (die er später in Rom fortsetzte, Promotion in Freiburg 1991) wurde Heiner Wilmer 1987 zum Priester geweiht.

Der Theologe verfügt über reiche internationale Erfahrung: Er arbeitete zeitweise als Lehrer in der New Yorker Bronx, leitete später das ordenseigene Gymnasium in Handrup (Emsland) und wurde 2007 Provinzial der deutschen Ordensprovinz. 2015 wechselte er nach Rom, wo er als Generaloberer die weltweite Leitung des Ordens übernahm und enge Kontakte in den Vatikan knüpfte.

2018 wurde Dr. Heiner Wilmer zum 71. Bischof von Hildesheim ernannt. In der Bischofskonferenz leitet er die Kommission für gesellschaftliche und soziale Fragen. Von 2019 bis 2024 war er Vorsitzender der Deutschen Kommission Justitia et Pax.

Bischof Dr. Wilmer hat sich in der Vergangenheit offen für die Reformanliegen in der katholischen Kirche gezeigt. Zugleich verfügt er über große römische Erfahrung, sodass er Brücken bauen kann zwischen „Reformern“ und „Konservativen“ in der Kirche. Zugleich ist er in der Lage, die Kirche gut in Gesellschaft und Politik zu repräsentieren.



GOTTESDIENSTORDNUNG IN MÜNCHENREUTH

DRITTER FASTENSONNTAG

8. März 2026

Dritter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 17,3-7

2. Lesung: Römer 5,1-2.5-8

Evangelium: Johannes 4,5-42



Ildiko Zavrakidis

» Die Frau ließ ihren Wasserkrug stehen, kehrte zurück in die Stadt und sagte zu den Leuten: Kommt her, seht, da ist ein Mensch, der mir alles gesagt hat, was ich getan habe: Ist er vielleicht der Christus? Da gingen sie aus der Stadt heraus und kamen zu ihm. «

So. 08.03.26 3. FASTENSONNTAG

09:30 **Messe in der Pfarrkirche**

Für + Otto Hecht von seiner Familie

Di. 10.03.26

08:30 **Vormittagsmesse in der Pfarrkirche**

Zu Ehren der Hl. Schutzengel von Erika Kraus

Mi. 11.03.26

19:00 **Rosenkranz**

Gebetsanliegen des Papstes für März: Für Abrüstung und Frieden. Wir beten, dass die Nationen in einer wirksamen Abrüstung vorankommen, besonders in der nuklearen Abrüstung, und dass die Verantwortlichen in der Welt den Weg des Dialogs und der Diplomatie wählen statt der Gewalt.

19:30 **Abendmesse in der Pfarrkirche**

Für + Verwandtschaft von Familie Alois Schicker

Fr. 13.03.26

15:30 **Rhythmische Schülermesse in der Pfarrkirche**

Für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen

Sa. 14.03.26

19:00 **Hl. Mathilde
Vorabendmesse in der Pfarrkirche**

Für + Otto Hecht von Christa Schafleitner

VIERTER FASTENSONNTAG

15. März 2026

Vierter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Samuel 16,1b.6-7.10-13b

2. Lesung: Epheser 5,8-14

Evangelium: Johannes 9,1-41



Ildiko Zavrakidis

» Als er dies gesagt hatte, spuckte er auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schiloach! Das heißt übersetzt: der Gesandte. Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen. «

So. 15.03.26 4. FASTENSONNTAG

09:30 Messe in der Pfarrkirche

Für + Uli Kraus zum Sterbetag von ihrer Familie

14:00 Kreuzwegandacht auf der Kappl

Di. 17.03.26 Hl. Gertrud, Hl. Patrick

08:30 Vormittagsmesse in der Pfarrkirche

Für + Bruder Alex und Eltern Agnes und Johann Hebenstreit von
Familie Hebenstreit

Mi. 18.03.26 Hl. Cyrill von Jerusalem

19:00	Rosenkranz
-------	------------

19:30 Abendmesse in der Pfarrkirche

Für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen

Do. 19.03.26 HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA

18:45 Aufstellung zum Kirchenzug beim Kapplwirt

19:00 Messe auf der Kappl musikalisch gestaltet von der Bauernkapelle Münchenreuth

Zu Ehren des Hl. Josef

Fr. 20.03.26

15:30

Mitmachkirche unterwegs - Wir gehen den Kreuzweg - Treffen auf der Kappl

Sa. 21.03.26

19:00

Vorabendmesse in der Pfarrkirche

Für + Marga-Oma Margarete Fuhrmann von Jakob, Valentin und Julian

FÜNFTER FASTENSONNTAG

22. März 2026

Fünfter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 37,12b-14

2. Lesung: Römer 8,8-11

Evangelium:

Johannes 11,1-45



Ildiko Zavrakidis

» Jesus sagte: Nehmt den Stein weg! Marta, die Schwester des Verstorbenen, sagte zu ihm: Herr, er riecht aber schon, denn es ist bereits der vierte Tag. Jesus sagte zu ihr: Habe ich dir nicht gesagt: Wenn du glaubst, wirst du die Herrlichkeit Gottes sehen? «

So. 22.03.26 5. FASTENSONNTAG (PASSIONSSONNTAG)

Misereor-Kollekte

09:30 Messe in der Pfarrkirche mit anschl. Fastenessen im Vereinsheim

Für + Agnes Ernstberger

Di. 24.03.26

08:30

Vormittagsmesse in der Pfarrkirche

Für + Otto Hecht von seiner Ehefrau

Mi. 25.03.26 VERKÜNDIGUNG DES HERRN

19:00 Rosenkranz

19:30 Abendmesse in der Pfarrkirche

Für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen

Fr. 27.03.26

15:30 Schülermesse entfällt!

19:00 Besinnungsabend der Frauen und Männer im Pfarrhof mit Pfarrer Dr. Thomas Vogl zum Thema: "Synodaler Weg"

Sa. 28.03.26

19:00 Vorabendmesse in der Pfarrkirche

Für + Agnes Kunz

P A L M S O N N T A G

29. März 2026

Palmsonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 50,4-7

2. Lesung: Philipper 2,6-11

Evangelium:

Matthäus 21,1-11



Ildiko Zavrakidis

» Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe! «

So. 29.03.26 PALMSONNTAG – FEIER DES EINZUGS CHRISTI IN JERUSALEM

Kollekte für das Hl. Land und das Hl. Grab

09:30 Messe auf der Kappl

Für + Geschwister von Marianne Ernstberger

19:30 Kreuzwegandacht auf der Kappl gestaltet vom Kirchenchor Münchenreuth

Die Kappl wird in besonderes Licht gehüllt sein. Außerdem laden Bilder, die Jesus zu uns in die heutige Zeit versetzen, zum Nachdenken und Reflektieren ein.

Unsere Gottesdienstordnung vom 09. bis 15. März 2026

Montag, 09. März – Hl. Bruno von Querfurt, Hl. Franziska

Kloster: 19.00 Uhr hl. Messe Brigitte Pöhlmann f. + Eltern und Schwester (813)
anschl. **bis 20.00 Uhr Innehalten – Nachdenken – Sich neu ausrichten**
Stilles Gebet vor dem Allerheiligsten

Dienstag, 10. März – der 3. Fastenwoche

8.00 Uhr hl. Messe Hildegard Grillmeier f. + Angehörige Schuller (84)
Alt. St. Martin: 15.00 Uhr hl. Messe f. + Anna, Michael und Pia Bogner
von Renate Riedl (930); zu Ehren des Hl. Antonius (931 Mg)

Mittwoch, 11. März – der 3. Fastenwoche

8.00 Uhr hl. Messe Fam. Gerhard Heinrich f. bds. + Eltern (126)
16.00 Uhr Kreuzweg der Kommunionkinder
17.00 Uhr Kreuzweg KDFB/VITA

Donnerstag, 12. März – der 3. Fastenwoche

18.45 Uhr Abendlob
19.00 Uhr hl. Messe Schülerjahrgang 1947/48 f. + Mitschüler Wolfgang Kalliwoda (45);
f. + Rudolf Böhm und f. + Karl Gleißner (115 Mg)
**Fastenpredigt mit Pfr. Franz Pfeffer (Kelheim St. Pius, Hl. Kreuz), Direktor der
Diözesanstelle Berufungspastoral, „bene“ – Das Gute im Wirken des
Hl. Franz von Assisi**

Freitag, 13. März – der 3. Fastenwoche

17.00 Uhr Kreuzweg
19.00 Uhr Trauerandacht
Alt. St. Martin: 9.00 Uhr hl. Messe Otto Dietz f. + Bruder Josef Dietz (65)
Kloster: 17.30 Uhr Vespermesse f. + Sr. M. Theresia Weis OCist.

Samstag, 14. März – Hl. Mathilde

Beichtgelegenheit: 17.00 Uhr – 17.45 Uhr

17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Sonntag-Vorabend-Gottesdienst – hl. Messe f. + Töchter Kerstin und
Heike sowie f. + Angehörige der Familie Kohl (804); Evelin Steffenhagen
f. + Vater Hans Sölch und f. + Bruder Winfried Sölch (810 Mg)
Kloster: 8.00 Uhr hl. Messe f. + Frau Katrin Gottschall

Sonntag, 15. März – 4. FASTENSONNTAG

Beichtgelegenheit: 7.30 Uhr – 7.45 Uhr

8.00 Uhr hl. Messe f. + Inge Seitz (760); f. + Erich Seither und f. + Angehörige
von Hildegard Walk (146 Mg)
9.30 Uhr Pfarrgottesdienst f. alle leb. u. verst. Pfarrangeh.
11.00 Uhr Erste Jahrtagsmesse f. + Marianne Niemerg (195); hl. Messe
Schützenverein Tell Hundsbach f. + Mitglied Lorenz Kraus (70 Mg)
14.00 Uhr Kreuzwegandacht

Unsere Gottesdienstordnung vom 16. bis 22. März 2026

Montag, 16. März – der 4. Fastenwoche

8.15 Uhr Beichtgelegenheit der Mädchenrealschule

Kloster: 19.00 Uhr hl. Messe f. + Elisabeth Thoma zum Geburtstag (850);
anschl. bis 20.00 Uhr Innehalten – Nachdenken – Sich neu ausrichten
Stilles Gebet vor dem Allerheiligsten

Dienstag, 17. März – Hl. Gertrud, Hl. Patrick

8.00 Uhr hl. Messe f. + Walter Gura (21)

Alt. St. Martin: 15.00 Uhr hl. Messe f. + Josef und Emma Neumüller und
dessen Kinder (920); Josef Rosner f. + Eltern Ida und Josef Rosner (92 Mg)

Mittwoch, 18. März – Hl. Cyrill von Jerusalem

8.00 Uhr hl. Messe Hildegard Grillmeier f. + Angehörige Härtl (85)

17.00 Uhr Kreuzweg Kolping

Donnerstag, 19. März – HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA

18.45 Uhr Abendlob

19.00 Uhr Erste Jahrtagsmesse f. + Marianne Frauenholz (345); hl. Messe
f. + Ehemann Josef und f. + Vater Josef Zant sowie f. + Schwiegervater
Josef Rosner von Annelies Rosner (839 Mg); **Fastenpredigt mit Regionaldekan**
Holger Kruschina, Nittenau - „Josef und Franz“

Freitag, 20. März – der 4. Fastenwoche

17.00 Uhr ADONAI gesungener Kreuzweg

Alt. St. Martin: 9.00 Uhr hl. Messe Inge Kausler f. + Vater Josef Schiml (891)

Münchenreuth: 15.30 Uhr Mitmachkirche, Kreuzweg für Kinder

Kloster: 17.30 Uhr Vespermesse f. die jüngst + Mitschwester und Mitbrüdern
der Kongregation

Samstag, 21. März – der 4. Fastenwoche

Beichtgelegenheit: 17.00 Uhr – 17.45 Uhr

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Sonntag-Vorabend-Gottesdienst – Erste Jahrtagsmesse f. + Otto Müller
(204)

Kloster: 8.00 Uhr hl. Messe f. unsere Oblaten und um gute, treue Berufungen

Sonntag, 22. März – 5. FASTENSONNTAG; Misereor-Kollekte

Beichtgelegenheit: 7.30 Uhr – 7.45 Uhr

8.00 Uhr hl. Messe f. + Manfred Pichel von seiner Familie (976)

9.30 Uhr Pfarrgottesdienst f. alle leb. u. verst. Pfarrangeh.

11.00 Uhr hl. Messe f. bds. + Eltern der Familie Günthner (996);
f. + Eberhard Tiller zum Geburtstag von seiner Familie (1022 Mg)

Corona-Marterl: 14.00 Uhr Kreuzwegandacht für Firmlinge
(Treffpunkt: Kleintierzuchtanlage)

Unsere Gottesdienstordnung vom 23. bis 29. März 2026

Montag, 23. März – Hl. Turibio von Mongrovejo

Kloster: 19.00 Uhr hl. Messe f. + Wolfgang Röckl zum 50. Hochzeitstag von seiner Ehefrau (885);

anschl. bis 20.00 Uhr Innehalten – Nachdenken – Sich neu ausrichten

Stilles Gebet vor dem Allerheiligsten

Dienstag, 24. März – der 5. Fastenwoche

8.00 Uhr hl. Messe Hildegard Grillmeier f. + Familie Schöner (87); Fam. Walenta f. bds. + Eltern (178Mg)

Alt. St. Martin: 15.00 Uhr hl. Messe Fam. Gertrud Döltsch f. alle Lebenden und Verstorbenen Verwandte (974)

Mittwoch, 25. März – VERKÜNDIGUNG DES HERRN

8.00 Uhr hl. Messe Hildegard Grillmeier f. + Angehörige Grillmeier (86); f. + Vater Josef Fischer zum Sterbetag (176 Mg)

17.00 Uhr Kreuzweg KAB

Donnerstag, 26. März – Hl. Liudger

18.45 Uhr Abendlob

19.00 Uhr MONATS-REQUIEM; hl. Messe f. + Lorenz und Gertrud Döllinger von Familie Herbert Döllinger (889); f. + Mutter Barbara Döllinger von ihren Kindern (90 Mg);

Fastenpredigt mit Domkapitular em. Dr. Josef Zerndl (Scheßlitz, Erzdiözese Bamberg) – „Franziskus – Bau meine Kirche wieder auf!“

Freitag, 27. März – der 5. Fastenwoche

10.45 Uhr Fastenandacht der Mädchenrealschule

15.00 Uhr Erstbeichtfest der Klassen 3a, 3c

16.00 Uhr Erstbeichtfest der Klassen 3b, 3c

17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Alt. St. Martin: 9.00 Uhr hl. Messe f. + Amalie Eckstein von Mia Mickisch (136)

Kloster: 17.30 Uhr Vespermesse f. Mt. M. Laetitia zum Professtag

Samstag, 28. März – der 5. Fastenwoche; Beginn der Sommerzeit

Beichtgelegenheit: 16.00 Uhr – 17.45 Uhr

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Sonntag-Vorabend-Gottesdienst – hl. Messe f. + Alfons Laab zum Geburtstag von Gerhard Laab mit Familie (806); Lothar Holm f. + Eltern Alfred und Elisabeth Holm (969 Mg)

Kloster: 8.00 Uhr hl. Messe f. + Erika Weis

Sonntag, 29. März - HEILIGE WOCHE – KARWOCHE; Palmsonntag; Feier des Einzugs Christi in Jerusalem; Kollekte für das Hl. Land und das Hl. Grab; Palmweihe
Beichtgelegenheit: 7.30 Uhr – 7.45 Uhr

7.45 Uhr hl. Messe f. + Robert Maenner zum Geburtstag (1001); f. + Martina Maier von ihren Geschwistern (8 Mg)

9.15 Uhr Palmweihe im Klosterhof – Palmprozession –
Pfarrgottesdienst f. alle leb. u. verst. Pfarrangeh.

11.00 Uhr Palmweihe im Klosterhof – Palmprozession –
Familiengottesdienst; hl. Messe f. + Elfriede Weitzer zum 100. Geburtstag (902); Inge Haberkorn f. + Ehemann Alfons zum Geburtstag (971 Mg)

14.00 Uhr Kreuzwegandacht

INFOS UND HINWEISE

- Pfarrer Dr. Thomas Vogl ist unter der Telefonnummer 09632/1387 über das Pfarrbüro in Waldsassen oder per E-Mail pfarrer@pfarreiwaldsassen.de, erreichbar.

- **Josefi-Feier:** Am 19.03. findet um 19 Uhr die traditionelle Josefi-Feier auf der Kappl statt. Musikalisch wird der Gottesdienst von der Bauernkapelle Münchenreuth gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst wird sich beim Kapplwirt zum gemütlichen Beisammensein getroffen. Aufstellung zum Kirchenzug ist um 18:45 Uhr.

- **Gesungener Kreuzweg in der Basilika** Der Kreuzweg von Adonai Music wird am Freitag, 20. März um 17.00 Uhr von der Gruppe inTONation in der Basilika gesungen. Mit den ausdrucksstarken Liedern, die jede Station und das Geschehen in Wort und Musik in ganz besonderer Weise vor Augen führen, wird der Zuhörer eingeladen, den Leidensweg Jesu gemeinsam zu betrachten und auf eindrucksvolle und ergreifende Art und Weise neu zu erleben und zu erfahren. Der Kreuzweg dauert ca. 70 Minuten.

- **Fastenessen** Am 22. März lädt der Pfarrgemeinderat ab 10.30 Uhr zum gemütlichen Beisammensein ins Vereinsheim ein. Es wird wieder Kartoffelsuppe und Kuchen angeboten.

- **Seniorentreff** Am 26. März findet ab 14 Uhr der Seniorentreff im Pfarrhof statt.

- **Einkehrtag/Besinnungsabend der Frauen und Männer** In diesem Jahr wird uns Pfr. Dr. Thomas Vogl am 27. März zum Thema: „Kirche im 21. Jahrhundert – neu oder anders!? – Erfahrungen auf dem Synodalen Weg und mit der Weltsynode.“ begleiten. Beginn ist um 19 Uhr im Pfarrhof. Herzliche Einladung ergeht an alle.

- **Kapplputzen** Am Samstag, 28. März findet ab 08:00 Uhr der alljährliche Frühjahrsputz in der Kappl statt. Um viele helfende Hände und tatkräftige Unterstützung wird gebeten.

- **Eiersammeln** Am 28. März findet das traditionelle „Eiersammeln“ der Ministranten statt. Sie ziehen in den Dörfern von Haus zu Haus und sammeln für den Blumenschmuck. Vielen Dank im Voraus für die Unterstützung.

- **Kreuzwegandacht mit besonderer Musik, stimmungsvoller Beleuchtung und Bildern die den Kreuzweg zu uns nach Münchenreuth versetzen.** Auch in diesem Jahr sind alle wieder zu einer besonderen Kreuzwegandacht eingeladen. In der besonderen Atmosphäre in der Kappl bei Nacht sollen die ausgewählten Texte, Lieder und in diesem Jahr vor allem Bilder noch intensiver auf jeden einzelnen wirken und zur Selbstreflexion anregen und einladen. Beginn ist am 29. März um 19.30 Uhr auf der Kappl.